

Arbeitsblatt: Teilnehmer eines Life-Action-Role-Play

Ein Organisatoren-Team legt die Spielhandlung und den Kontext fest. Die Spielfiguren selber werden durch die Spieler erschaffen und kreieren dadurch deren Persönlichkeit, Stärken und Schwächen. Das Spiel kann beginnen, sobald das Setting hergerichtet wurde und alle Teilnehmer ihre Rollen übernehmen. Echte Waffen in Kämpfen sind natürlich verboten, stattdessen werden ähnlich aussehende LARP-Waffen verwendet. Der Phantasie bezüglich der Spielhandlung ist übrigens keine Grenzen gesetzt – vom Mittelalter bis hin zum Zauberwald, in der LARP-Welt ist alles möglich.

- <u>Spieler</u>: Dabei handelt es sich um die selbsterschaffenen Spielcharaktere, die im Rahmen der Spielhandlung auf Abenteuerreise gehen. Sie wissen nicht, welche Geschehnisse ihnen bevorstehen, dennoch können sie den Spielverlauf durch ihre Handlungen und Entscheidungen beeinflussen.
- <u>Spielleiter</u>: Diese kennen sich bestens mit der Handlung aus. Sie wissen alles über die Rahmenbedingungen und die Lösungen der Spielhandlung. Während des Spiels beobachten sie die Spieler und schaffen Hindernisse, die die Spieler lösen müssen, um zum Helden zu werden.
- <u>Nichtspiel-Charaktere</u>: Dabei handelt es sich um die für die Spielhandlung notwendigen Statisten, wie z.B.
 Räuberbanden, Zombiehorden oder böse Hexen mit ihrer Hilfe wird erst die Spielwelt zum Leben erweckt.

Quelle: Krause, L. (2019). LARP für Einsteiger: Alles, was du über Live Action Role-Playing wissen solltest. Zugriff am 10.11.2020, von https://www.tor-online.de/feature/games/2019/04/larp-fuer-einsteiger-alles-was-du-ueber-live-action-role-playing-wissen-solltest/







